Staatliches Schulamt
für den Landkreis Groß-Gerau und
den Main-Taunus-Kreis

HESSEN

Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 3 – Musik und Literatur/ Schuljahr 2020-2021

Rüsselsheim, den 25.01.2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Fächer Musik und Deutsch,

da es im Moment solch eine Fülle von virtuellen kulturellen Angeboten, Ausschreibungen, Fortbildungen und Wettbewerben gibt, teile ich den Newsletter diesmal auf.
In diesem ersten Teil finden Sie Angebote zu den Fachbereichen Musik und Literatur/Kreatives Schreiben:

- „Klassikhits mit Juri“- ein interaktives Videoformat des HR Sinfonieorchesters
- Musikunterricht mit Singen und Stimmbildung in Zeiten von Corona – eine Online-Fortbildung des BMU sowie Abrufangebote zu verschiedenen Themen
- Gesucht werden Schulen mit besonderer Förderung der Literatur – Ausschreibung im Hessischen Amtsblatt 01/2021
- Junges Literaturland Hessen – Die neue Staffel beginnt im März. Achtung: Bewerbungsschluss 31. Januar!
- Junges Literaturforum Hessen-Thüringen – auch hier ist nur noch Zeit bis zum 31. Januar!
- Leselust im Jüdischen Museum – spannende Angebote in Zeiten von Corona
- Grimms Märchenstunde digital – ein Angebot der Grimmwelt in Kassel und weitere digitale Angebote rund um die Gebrüder Grimm

Viel Vergnügen wünscht Ihnen

Gudrun Raschke-Ziegler

Fachberaterin für Kulturelle Bildung,
Tel.: 06142-5500-280 (z.Zt. Mo 18-22 Uhr)
E-Mail: Gudrun.Raschke-Ziegler@kultus.hessen.de

Musik

Im **interaktiven Video-Format „Juris Klassikhits“** gibt es neue Clips zu Edvard Grieg, dem humorvollen Komponisten aus Norwegen und Lehrreiches zu dessen Werk (Holberg Suite) zu erfahren. Der KIKA Moderator Juri Tetzlaff moderiert die Serie, die Kindern bereits auch Wolfgang Amadeus Mozart nähergebracht hat. Ein tolles Angebot für den Musikunterricht - nicht nur für das Distanzlernen. Informationen:

https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/multimedia-pool/klassikhits-mit-juri/index.html

BMU BUNDESVERBAND MUSIKUNTERRICHT

Online Fortbildung: Musikunterricht mit Singen und Stimmbildung trotz(t) Corona ?!

Welche methodischen Möglichkeiten haben wir, unter den schwierigen derzeitigen Bedingungen trotzdem mit Schulklassen zu singen und Stimmbildung zu machen?

Was ist zu beachten, wenn wir draußen singen? Welche Hilfen gibt es und was bleibt schwierig?

Welche weiteren Möglichkeiten der Unterrichtsorganisation für die Chorklassenarbeit haben wir und welche Aspekte von Stimmbildung bleiben auch in Räumen weiterhin möglich? Ein paar Methoden der Stimmbildung und Hörerziehung wollen wir auch praktisch ausprobieren und gemeinsam über Zoom ein Lied mit den Händen singen. Dazu gibt es Tipps für eine möglichst aerosolarme Musikpraxis drinnen. Zu guter

Letzt sollen ein paar erfolgreiche digitale Systeme zur Bereicherung des Präsenzunterrichts und zur Verzahnung mit dem häuslichen Lernen vorgestellt werden.

Zeit: 20.02.2021, 10-13 Uhr

Referentin: Petra Jacobsen: Grundschullehrerin in Godshorn bei Hannover, Dozentin in der Lehrer*innenfort- und -weiterbildung, Autorin von CHOR-KLASSE!

Preis: von 5 bis 25 Euro

Anmeldeschluss: 13.02.2021

Anmeldung auf der Seite des niedersächsischen Landesverbandes: https://ni.bmu-musik.de/fortbildungen/

Abrufangebote

Abrufangebote des BMU Hessen

Wir führen gerne eine Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch und bieten untenstehende Abrufangebote an.

Haben Sie weitere Themenwünsche? Wir konzipieren gerne eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltung.

Nehmen Sie Kontakt auf unter: katrin.streb@bmu-musik.de

Die Fortbildungen sind nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

Zielgruppe	Fortbildungstitel
GS	Boomwhackers in der Grundschule - wie fange ich an?
GS	Bodypercussion für viele Gelegenheiten
GS	Und immer wieder tanzen
GS	Begrüßung und Verabschiedung
GS	Musikalisches zu den Jahreszeiten
Kl. 1-6	Mit Vielfalt Musik unterrichten
Sek. I + II	Vertonung von Filmen und Szenen mit digitalen Endgeräten
Sek. II	Praktisches Musizieren in der Oberstufe
Sek. II	Praxisorientierte Prüfungen in Musik

Literatur

Schulen mit besonderer Förderung der Literatur gesucht

(Jg. 3 – 13, alle Schulformen)
Ausschreibung Hessisches Amtsblatt 01/2021 Seite 34 - 36.

Ich muß endlich begreifen
daß ich Zeit habe.
Zeit für den Vogel auf der Brüstung
der mit mir redet …
Elisabeth Borchers
Ich bin für heute ein Wasserhuhn …
Helga M. Novak

Spielen Literatur, Poesie und kreatives Schreiben an Ihrer Schule eine (besondere) Rolle? Schaffen Sie Gelegenheiten und Räume oder Mußestunden, um Schülerinnen und Schüler individuelle Texte verfassen zu lassen? Die Potenziale der Kunstform Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden bei Ihnen erkannt und das sprachspielerische, literarische oder das journalistisch-essayistische Schreiben von anspruchsvollen Sachtexten gefördert? Haben Ihre Schülerinnen und Schüler Spaß an eigenen Geschichten und Literatur, an Lyrikproduktion und Slam Poesie, kommen persönlich in ihren kreativen Prozessen mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern ins Gespräch, erfahren ein professionelles Schreib-Coaching und Mentoring, das sie auch im Home-Learning voranbringt?

Wenn Ihre Schule im Rahmen der eigenen Schulkultur besondere Gelegenheiten nutzt oder Unterrichtsformate zur individuell-künstlerischen Textproduktion anbietet, sei es zu naturwissenschaftlichen oder gesellschaftsrelevanten Fragestellungen, interessiert uns das. Dazu gehören z.B. Arbeitsgemeinschaften und /oder Wahlpflichtkurse im Rahmen eines ästhetischen Schwerpunktes mit Ansätzen, die von der phantasievollen Literaturrezeption eines Kinderbuches, über die kreative Beschäftigung mit Klassikern der Weltliteratur bis zum Nature-Writing-Blog reichen können.
Veranstalten Sie (öffentliche) Lesungen und gibt es Traditionen wie kleine Literaturfeste, Matineen oder sogar einen Salon, wo Poesie wie Musik erklingt?
Wenn Kolleginnen und Kollegen die Schülerschaft zur Teilnahme an regionalen und Hessischen Literatur – Wettbewerben / Poetry Slams ermuntern oder Kooperationen pflegen, z.B. mit einem Literatur-Festival, Literaturhaus, Literaturmuseum in Ihrer Nähe, einer Autorenresidenz, einem Literaturverein oder zu externen Künstlern, dann sollten Sie sich melden.
Dort, wo die eher stille Kunst Literatur besondere Wertschätzung erfährt und in Schule sichtbar gemacht wird, auch im Sinne von Veröffentlichungen und Werkschauen der Nachwuchsautorinnen und Autoren, möchten wir gezielt unterstützen und Sie einladen: Beteiligen Sie sich an einem neuen Forum des Austausches und profitieren Sie bei Ihren Vorhaben durch individuelle Beratung/Vermittlung und kontinuierliche Fortbildung zu Literatur und Schule.
Wir suchen Schulen aus allen Schulformen (Grundschulen, Schulen mit Sek I, Gymnasien, Förderschulen und Berufliche Schulen), die Schreiben und Literale Kompetenz als Querschnittsaufgabe verstehen, eigene Traditionen pflegen und hilfreiche Unterrichtsformate etabliert haben, um literarisches Lernen in

verschiedenen Jahrgangsstufen oder sogar durchgängig anbieten zu können, obwohl Literatur / Kreatives Schreiben nicht im Stundenplan verankert ist.
Senden Sie uns gern bis zum 01.05.2021 Ihre Konzepte. Hierzu füllen Sie bitte das online-Formular (siehe unten) aus.
Sollten Sie Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eines eigenen Konzeptes suchen, können Sie sich ebenfalls gern durch das Ausfüllen des Kontaktformulars zur Aufnahme in das Netzwerk registrieren lassen. Die Vorlage zum Ausfüllen mit allen relevanten Informationen finden Sie auf der Seite des Büros Kulturelle Bildung des Hessischen Kultusministeriums unter
https://kultur.bildung.hessen.de/literatur/formular/index.html

Ansprechpartnerin:
Dr. Erika Schellenberger-Diederich, Landeskoordinatorin Literatur
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

Marcus Kauer, Referatsleiter Kulturelle Bildung
Marcus.Kauer@kultus.hessen.de

Junges Literaturland Hessen

Bild © Katja Freitag

Im März 2021 beginnt die nächste Staffel des "Jungen Literaturlands Hessen". Lehrer*innen an einer hessischen Schule können sich jetzt für das Projekt bewerben. Schulklassen/ Lerngruppen der 5. bis 10. Jahrgangsstufe (alle Schulformen), auch Intensivklassen sind willkommen.
Um was geht es?
Schülerinnen und Schüler machen ein Schulhalbjahr lang intensive literarische Erfahrungen: Sie besuchen ein Literaturmuseum und erarbeiten mit Unterstützung von Schriftstellern, Dichterinnen und Slam-Poeten eigene Texte, Gedichte und Recherchen. Gemeinsam mit professionellen Mediencoaches setzen sie ihre Texte in

Hörstücke oder Soundcollagen um. Die Ergebnisse ihrer Arbeit dokumentieren sie mit Fotos, Texten und Audios auf der Projektwebseite.

Wie ist der Zeitplan?

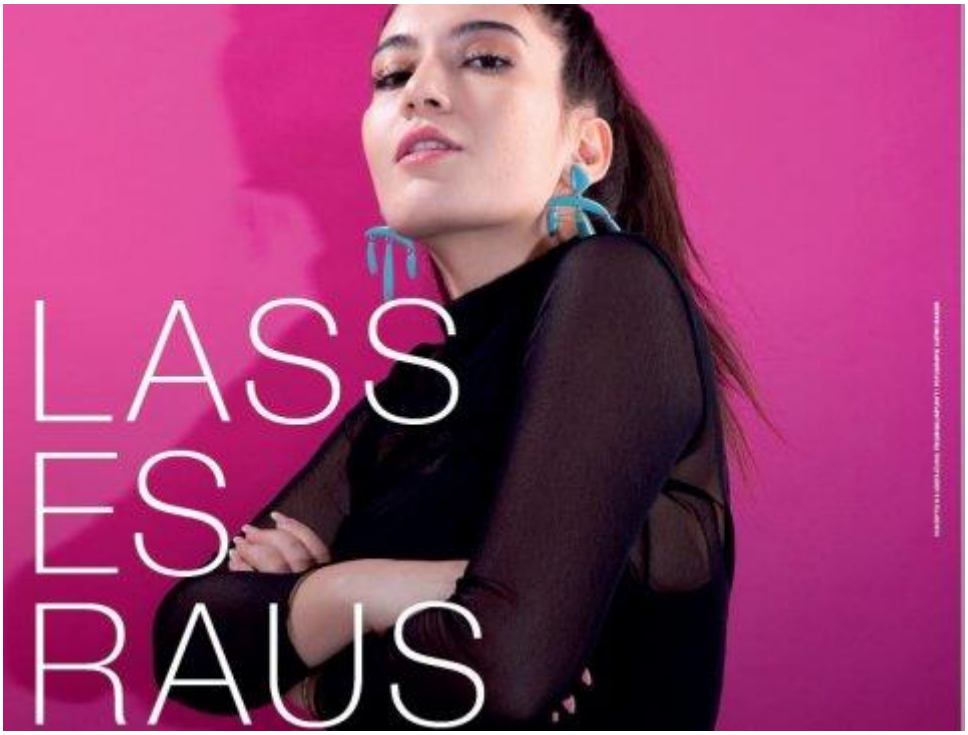
Das Projekt läuft während des 2. Schulhalbjahr 2021.
Zwei Tage Schreibworkshops mit dem Literaturpaten im Museum
Zwei Tage Aufnahmen der Texte mit Medienpädagogen in der Schule
Inhaltliche Begleitung des Projektthemas im Unterricht (ev. Absschlussveranstaltung)

Wie kann ich mich bewerben?

Bitte skizzieren Sie mit Ihrer Klasse eine Projektidee, aus der die Motivation zur Teilnahme und eine erste Idee in Bezug auf ein Museum oder einen literarischen Ort hervorgeht.
Bitte schicken Sie uns Angaben zu Ihrer Lerngruppe (Schule, Schulform, Jahrgangsstufe, Anzahl der Schülerinnen und Schüler) sowie die Kontaktdaten der betreuenden Lehrkraft.
Bewerbung bitte bis zum **31. Januar 2021** per E-Mail an:
literaturland@hr.de
Betreff: Bewerbung Junges Literaturland Hessen, Staffel 14
Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen, rufen Sie uns gerne an:
Tel. 069 155 4468 (Christiane Kreiner)

Junges Literaturforum Hessen-Thüringen

Das Junge Literaturforum Hessen-Thüringen ist ein Wettbewerb, der sich an 16- bis 25-Jährige in Hessen und Thüringen richtet. Der Preis wird für Prosatexte und/oder Gedichte vergeben.



© Junges Literaturforum Hessen Thüringen
Das Junge Literaturforum wurde 1984 gegründet und wird seit 1991 gemeinsam mit der Thüringer Staatskanzlei veranstaltet. Es vergibt zehn Förderpreise à 800 Euro, außerdem können 15 Preisträgerinnen und Preisträger an einem Wochenendworkshop mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern teilnehmen. Die Beiträge von rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden in der Anthologie „Nagelprobe“ veröffentlicht.

Mit dem hr2-Literaturpreis hat der Hessische Rundfunk 2010 noch eine weitere Auszeichnung hinzugefügt: hr2-kultur präsentiert die Texte der zehn Hauptgewinner und stellt sie den Hörerinnen und Hörern zur Wahl. Über eine Online-Abstimmung wird der Sieger oder die Siegerin ermittelt, der die Möglichkeit erhält, einen weiteren längeren und honorierten Text im Radio zu präsentieren.

Ausschreibung des Wettbewerbs:

Wer zwischen 16 und 25 Jahre alt ist und in Hessen oder Thüringen wohnt, kann beim Jungen Literaturforum mitmachen. Eine Teilnahme ist ebenfalls möglich, wenn der Teilnehmer außerhalb der beiden Bundesländer wohnt, aber eine Schule oder Hochschule in Hessen oder Thüringen besucht, in diesem Falle ist eine entsprechende Schul- oder Hochschulbescheinigung nötig.

Es können bis zu drei Gedichte und/oder Prosatexte (mit maximal insgesamt 1.300 Wörter für alle Texte zusammen) per E-Mail an junges-literaturforum@hmwk.hessen.de eingesendet werden.

Bitte beachten Sie:

- Die Texte müssen selbst verfasst und in deutscher Sprache geschrieben sein (keine Gemeinschaftsarbeit
- In der E-Mail sind unbedingt Name, Adresse, Geburtsdatum und Anzahl der Wörter anzugeben, Anhänge nur in docx oder PDF-Format.

Der Einsendezeitraum dauert jedes Jahr vom 1. November bis zum 31. Januar.

Zu gewinnen sind:

- zehn Geldpreise à 800 Euro,
- die Teilnahme an einem Workshop,
- die Veröffentlichung im Jahrbuch „Nagelprobe",
- der hr2-Literaturpreis.

Die Rechte bleiben beim Autor. Mit der Einsendung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt und dem Land Hessen beziehungsweise dem Land Thüringen sowie dem Hessischen Rundfunk das Recht zur Veröffentlichung, zur Verbreitung und zum Vortrag eingeräumt.

Das Junge Literaturforum Hessen-Thüringen wird mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen realisiert.

JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT

Leselust im Jüdischen Museum Frankfurt für Schulklassen

Auch in Zeiten von Corona bietet unsere Museumsbibliothek spannende Angebote für Schulklassen ALLER Schulformen von Jahrgang 3 – 13.

Nächster Informationstermin:

Onlinefortbildung für Lehrer*innen am 16. Februar 2021, 17 Uhr

Schüler*innen lernen neue Perspektiven auf Bücher kennen, die im Unterricht üblicherweise zum Themenbereich Judentum und Schoa gelesen werden.
Weitere Angebote stellen noch nicht bekannte Literatur in den Mittelpunkt, die ein vielfältiges und gleichberechtigtes Zusammenleben vordenkt und vollzieht.

In der Fortbildung geht es um:

- Bücherkisten zum Ausleihen: „Lebendiges Judentum“ (Klassen 3-13) und „Nationalsozialismus/Schoa“ (Klassen 9-13)
- Klassensätze zum Ausleihen lesenswerter – wenig bekannter – Bücher
- Literaturworkshops mit Museumserkundung zu den Themen Jüdische Geschichte und Gegenwart, Diversität, Judentum & Islam
- Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek und des Museums für Schüler*innen

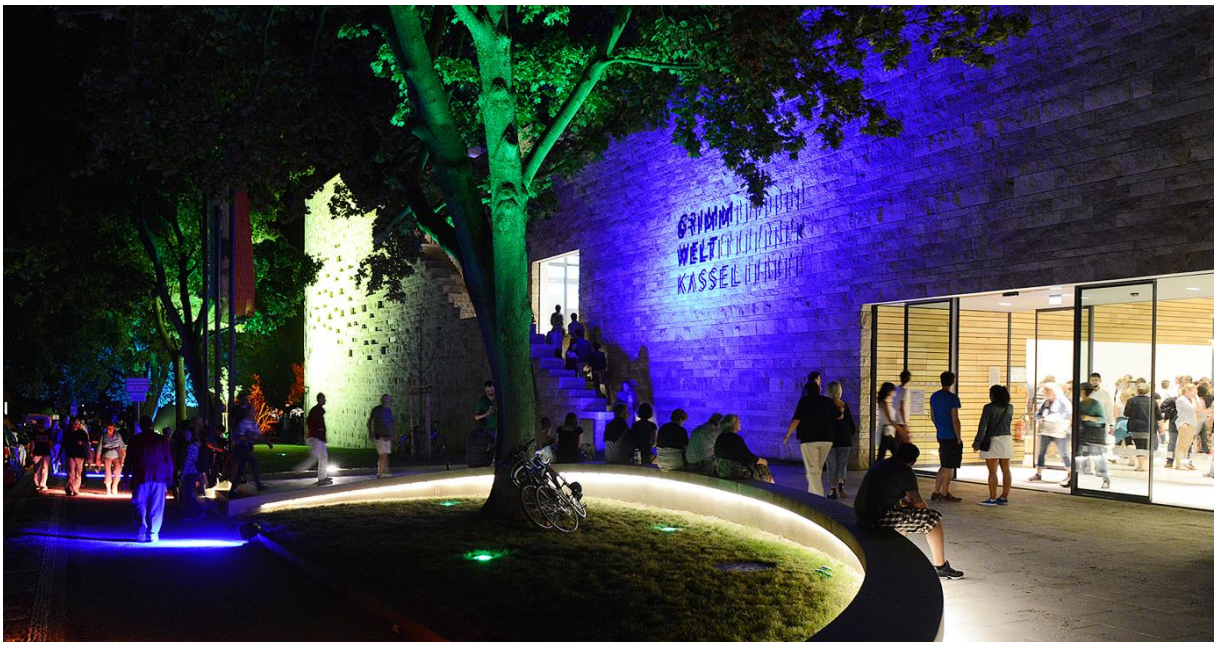
Referentin: Sophie Schmidt

Anmeldung bis 15. Februar unter: Besuch.JMF@stadt-frankfurt.de

Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen und den Namen Ihrer Schule/Einrichtung an.

Der Anmeldelink für die Online-Fortbildung wird Ihnen per Mail zugeschickt.

Grimmwelt Kassel



Grimms Märchenstunde digital

Wir bringen die Grimm’schen Märchen direkt in Ihr Wohnzimmer.

Fiebern Sie mit, wie Rotkäppchen dem bösen Wolf entkommt, Rapunzel, ebenfalls mit Ausgansverbot belegt, doch Besuch empfängt oder aus dem glitschigen Frosch ein Märchenprinz wird. Andrea C. Ortolano erzählt Ihnen die beliebtesten Märchen der Brüder Grimm live.
„Rapunzel“, ein junges Mädchen, eingesperrt in einem Turm, weiß, was „Social Distancing“ bedeutet und schafft es dennoch ihren Märchenprinzen zu finden.

Weitere spannende digitale Angebote rund um die Gebrüder Grimm finden Sie unter:
https://www.grimmwelt.de/